

Pressemitteilung

Gemeinsamer Startschuss für regionales Bikesharing-System „MyRadl“

Auf dem Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums haben die beteiligten Kommunen heute gemeinsam den Startschuss für das neue regionale Bikesharing-System „MyRadl“ gegeben. Münchens Oberbürgermeister Dominik Krause, Ebersbergs Landrat und der Sprecher der Verbundlandkreise Robert Niedergesäß und MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch haben dabei die Vorteile des neuen übergreifenden Systems betont, das künftig an rund 1.000 Standorten in München und 36 weiteren Städten und Gemeinden verfügbar sein wird.

Münchens Oberbürgermeister Dominik Krause: „Ich freue mich sehr, dass das neue Bikesharing-System in München und der Region heute startet. Die Flotte mit insgesamt 6.700 Fahrrädern an rund 1.000 Standorten in 37 Kommunen lädt dazu ein, aktiv mobil zu sein und die Vorzüge unserer Stadt und der Region vom Fahrradsattel aus zu entdecken. MyRadl ist ein wichtiger Baustein nachhaltiger Mobilität und einer vernetzten Zukunft – in Kombination mit dem ÖPNV und über kommunale Grenzen hinweg. Mein herzlicher Dank gilt allen Partnern, die dieses Projekt möglich gemacht haben, unserem Mobilitätsreferat sowie den Mitarbeiter*innen beim MVV, in den Kommunen und bei unserem Dienstleister Nextbike.“

Mobilitätsreferent Georg Dunkel: „MyRadl bietet - als offizielles Bikesharing-Angebot von München und 36 Kommunen im MVV-Raum - unzähligen Bürger*innen und Besucher*innen eine nachhaltige Möglichkeit, mobil zu sein. Die Räder können über kommunale Grenzen hinweg ausgeliehen, genutzt und zurückgegeben werden - und vernetzt die beteiligten Kommunen so noch enger miteinander. Ich freue mich, dass es nach der intensiven Zusammenarbeits- und Vorbereitungszeit nun losgeht und danke allen für Ihren Einsatz. Gute Fahrt!“

Ebersbergs Landrat und Sprecher der MVV-Verbundlandkreise Robert Niedergesäß: „Mit dem regionalen Bikesharing-System MyRadl ermöglichen wir den Bürgerinnen und Bürgern eine übergreifende Anschlussmobilität an Bus und Bahn, und das über Landkreisgrenzen

hinweg - das gab es so bisher noch nicht, deshalb freuen wir uns, dass MyRadl jetzt an den Start geht.“

MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd Rosenbusch: „Ziel von MyRadl ist, die Reisezeit zu verkürzen und dadurch mehr Fahrgäste in Bus und Bahn zu bekommen. Einfach an einem der rund 1.000 MyRadl-Standorte im MVV-Verbundraum ein MyRadl ausleihen, damit zur U-Bahn fahren, von der Bushaltestelle ins Büro oder zur S-Bahn.“

CEO von nextbike Sebastian Popp: „Gemeinsam mit den beteiligten Kommunen und dem MVV schaffen wir ein multimodales Angebot, das über Stadtgrenzen hinweg funktioniert und eine echte Alternative zum Auto bietet. Es ist unser Ziel, das Leben in der Stadt und den Gemeinden einfacher und lebenswerter zu machen. Der MVV und die beteiligten Kommunen zeigen mit ihrer Investition in kommunales Bikesharing, wie moderne Mobilität heute funktionieren muss und wir freuen uns, mit unseren neuesten Rädern hier durchzustarten.“

Die Räder werden seit heute Morgen, 7 Uhr, durch den Betreiber nextbike GmbH in den teilnehmenden Kommunen an die festgelegten Standorte verteilt. Bis morgen, 8. Mai, vormittags stehen dann in allen teilnehmenden Kommunen insgesamt über 2.000 Fahrräder bereit. In München werden es zunächst 700 Fahrräder sein, die in den folgenden Tagen und Wochen weiter aufgestockt werden. Insgesamt wird die „MyRadl“-Flotte am Ende 6.700 Fahrräder umfassen – klassische Fahrräder, die mit Muskelkraft betrieben werden und E-Bikes (Pedelec, im Sprachgebrauch oft als E-Bike bezeichnet). Die Fahrräder können rund um die Uhr ganz einfach per App ausgeliehen werden.

Die Landeshauptstadt München und die weiteren Kommunen innerhalb des MVV-Verbundraums, in denen „MyRadl“ verfügbar sein wird, tragen die Kosten für die Einführung und Pflege des Systems anteilig. Beim MVV sowie bei der Landeshauptstadt München und dem Landkreis München werden Teilmaßnahmen des Bikesharing-Systems im Rahmen des Projekts „MoveRegioM“ gefördert. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) unterstützt.

Im Landkreis Fürstfeldbruck (Fürstfeldbruck, Germering, Grafrath, Gröbenzell, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Olching, Puchheim und Schöngeising) und in den Kommunen der NordAllianz (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim,

Unterföhring und Unterschleißheim) wird das Bikesharing-System „MyRadl“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Ziel des Programms ist es, den Radverkehr als klimafreundliche Alternative zum Auto zu stärken und CO₂-Emissionen zu senken.

Alle Informationen zum System, den Standorten und der Ausleihe gibt es unter myradl.de.

Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

Pressestelle: Sonja Schneider
presse@mvv-muenchen.de, Tel.: (089) 210 33 – 224
Thierschstraße 2, 80538 München

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat

Pressestelle: Christina Warta, Franziska Hartmann
presse.mor@muenchen.de, Tel.: (089) 233 – 44909
Sendlinger Straße 1, 80331 München